

## Städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb zur Neugestaltung der Ortsmitte Erbach

**Auslober:** Gemeinde Erbach

**Betreuung:** Landsiedlung Baden-Württemb. GmbH, Stuttgart

**Zulassungsbereich:** Arch.: Region Donau-Iller, Landkreise Heidenheim, Göppingen, Ost-Alb, Reutlingen, Esslingen, Sigmaringen; Landschaftsarch.: Baden-Württemberg, Bayern

**Teilnehmer:** Freischaffende, angestellte und beamtete Architekten und Landschaftsarchitekten in Zusammenarbeit mit Vor-geannten

**Beteiligung:** 15 Arbeiten

**Preisgerichtssitzung:** 30. Juni 1993

**Fachpreisrichter:**

Folker Trostdorf, Stuttgart (Vors.) · Winfried Engels, Reutlingen  
Hermann Kugler, Stuttgart · Dieter Rädle, Ravensburg  
Dieter Pfrommer, Stuttgart  
Stellv.: Rudi Nerlich, LRA Ulm

**Sachpreisrichter:**

Bürgermeister Roth · Gemeinderäte: Franz Knöbl  
Wolfgang Schüle · Elmar Röhr  
Stellv.: Gemeinderäte K. Magg · H. Zwiener · D. Asal

**Vorprüfer:**

Bernhard Hadamitzky, Erbach · Manfred Hörz, Lands. B-W  
KBM a. D. Reinhold Lorenz, Ulm

**1. Preis** (DM 20.000,-):

Andreas Hahnemann, Esslingen

**3. Preis** (DM 13.000,-):

Hans Schlude · Karl Ströhle, Stuttgart  
Mitarbeit: Manfred Löffler

**3. Preis** (DM 13.000,-):

Wolfgang Traub, Ulm  
Mitarbeit: Hans-Peter Dilg

**4. Preis** (DM 8.000,-):

Wick + Partner, Stuttgart  
Prof. Wick · K. Haag · W. Schaufelberger

**5. Preis** (DM 6.000,-):

Planungsgruppe Gork + Geiger, Stuttgart

**1. Ankauf** (DM 3.000,-):

Drei Architekten + Partner, Stuttgart  
Prof. Kai Haag · Sebastian Häfner · Tilman Stroheker  
Reinhardt Grossmann

**2. Ankauf** (DM 3.000,-):

Böbel & Frey, Göppingen  
Mitarbeit: M. Bankwitz

**3. Ankauf** (DM 3.000,-):

Rainer Keck · Heinrich Keck · Dieter Heckmann, Ulm/Dornstadt

**4. Ankauf** (DM 3.000,-):

Andreas Edelmann, Neuhausen  
Mitarbeit: Regina Hadamofsky

**Wettbewerbsaufgabe:**

Um die städtebaulichen Mängel im Ortskern von Erbach zu beheben sollen neben den zu erhaltenden Altgebäuden gemischt genutzte Neubauten sowie eine gegliederte öffentliche Freifläche entstehen. Der Auslober geht davon aus, daß die Erdgeschoßzonen der neu zu planenden Gebäude gewerblich für private Dienstleistungen und Einzelhandelsgeschäfte genutzt werden. Die Obergeschosse der neu zu planenden Gebäude sollen überwiegend eine Wohnnutzung aufweisen. Teil der Wettbewerbsaufgabe ist die Planung eines Veranstaltungsraumes für ca. 200 Personen.

**Preisgerichtsempfehlung:**

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, den Verfasser des 1. Preises entsprechend der Auslobung mit der weiteren Bearbeitung der Aufgabe zu betrauen.

Modellfotos: Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH

